



CONTIGO
fairtrade shop

PRODUKTWISSEN

RAUMDEKORATIONEN AUS HOLZ

von DEKOMADERA aus Bogotá | Kolumbien

RAUMDEKORATIONEN AUS HOLZ

MATERIAL

Es werden ausschließlich 100% Resthölzer [1] verwendet, die zerkleinert, geleimt und zu MDF Platten (mitteldichte Faserplatten) gepresst werden. Je nach Verfügbarkeit der Hölzer (Fichte, Kiefer, Pappel, Eukalyptus, Birke oder Akazie) variiert die Zusammensetzung. Dekomadera kauft die fertigen Platten im Großhandel. Importiert wird das Material aus Chile, Ecuador oder Venezuela.

Vorteil von MDF Platten: Das Material hat eine homogene Oberfläche [2], kann leichter verarbeitet werden und reagiert unempfindlicher auf Umwelteinflüsse (z.B. Verziehen bei Temperaturschwankungen).

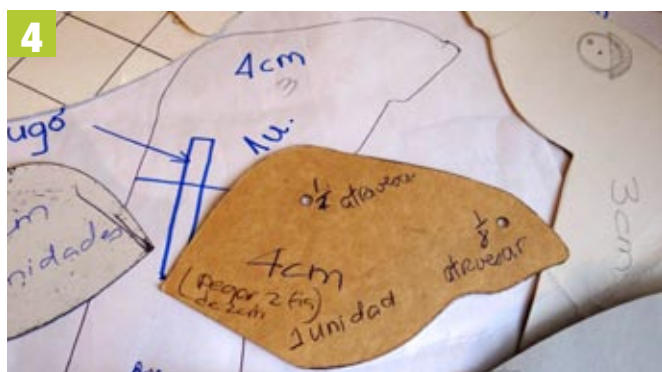
Nachteil von MDF Platten: Das Material ist weicher als Vollholz, daher auch stoßempfindlicher. Beim Aufhängen von Mobiles auf Abstand zu Mobiliar und Wänden achten, damit das Produkt keinen Schaden nimmt.

FARBEN: AZO unbedenkliche Acrylfarben

STOFF: Baumwolle

DIE FERTIGUNG

Alle Produkte werden von Yolanda selbst entworfen und gezeichnet [3]. Nach diesen Entwürfen, werden Schablonen für alle Einzelteile aus Pappe angefertigt und beschriftet (Maße, Anzahl, Dicke) [4]. Eine Schreinerei überträgt die Pappvorlage auf MDF Platten und sägt stabile Holzschablonen zu [5]. Diese dienen nun dem Zuschnitt der Einzelteile.



Die Schreinerei liefert sie grob vorgeschliffen. Bei Dekomadera erfolgt der Feinschliff mit Sandpapier, Kanten werden geglättet und die Oberfläche für die Grundierung vorbereitet. [6] [7] [8]

Vor dem Farbauftrag wird mit einem transparenten Holzlack grundiert. Er schränkt die Saugfähigkeit des Materials ein und versiegelt es.

Zwei Farbaufträge sind nötig um die glatte und einheitliche Grundfarbe zu erhalten. In einem separaten Raum mit Filteranlage wird die erste Farbschicht aufgesprüht. [9] Nach der Trocknung und einem erneuten Feinschliff mit Sandpapier erfolgt der zweite Farbauftrag.



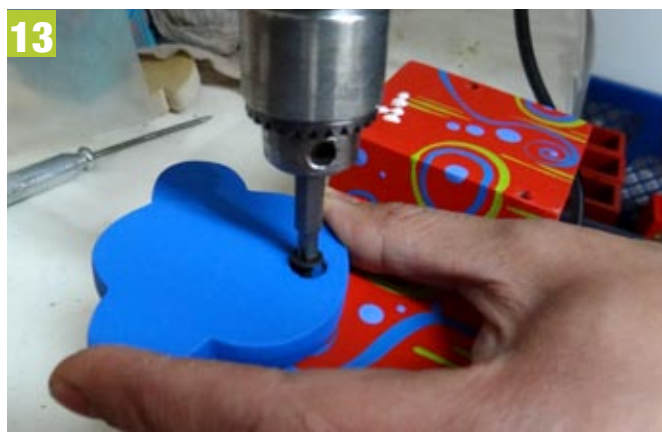
Die getrockneten, farbigen Einzelteile werden Stück für Stück von Hand bemalt. Die feinen Linien müssen bis zu dreimal mit dem Pinsel nachgezeichnet werden, da nicht alle Farben gleichdeckend sind [10]. Das erfordert höchste Konzentration und viel Erfahrung.

In jedem Produkt steckt viel liebevolle Handarbeit [11]. Yolanda gibt das Farbkonzept vor, die Designs jedoch variieren frei nach den Einfällen der Malerin. Das macht jedes Stück zum Unikat und zu einem kleinen Kunstwerk. [12]

Bei der Endmontage werden alle Einzelteile durch Schrauben zusammengefügt [13] und zusätzlich verleimt [14]. Das erhöht die Stabilität, bedeutet jedoch auch zusätzlichen Zeitaufwand.

Die Entwicklung eines Prototyps, wie z.B. das Mobile TUCAN, braucht von der Idee bis zur Fertigstellung ca. einen Monat.

Eine gegenseitige Qualitätskontrolle sorgt für gleichbleibende Qualität, jeder Arbeitsschritt wird vor dem nachfolgenden Schritt überprüft. Eine letzte Kontrolle findet beim Einpacken statt.



HÄUFIGE KUNDENFRAGEN

Warum sind die Mobiles so teuer?

- Unikate, keine Massenware
- natürliches Material, kein Plastik
- aufwendige Fertigung, viele Einzelschritte
- zeitintensive Herstellung durch mehrfaches Trocknen, Grundieren, Bemalen
- teurer Überlandtransport zum Hafen in Catargena (Kolumbien ist kein asiatisches Billigland)